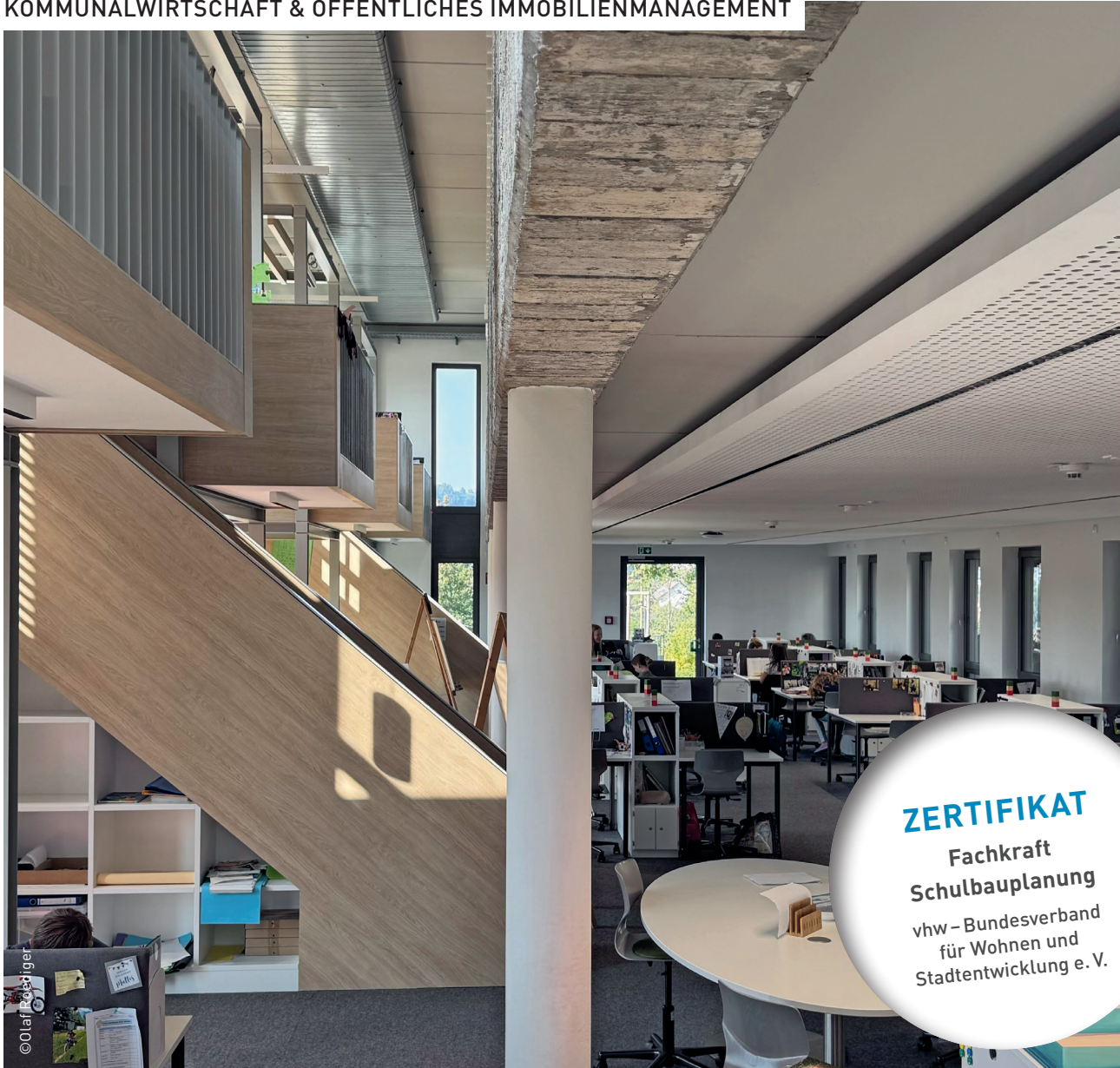


KOMMUNALWIRTSCHAFT & ÖFFENTLICHES IMMOBILIENMANAGEMENT



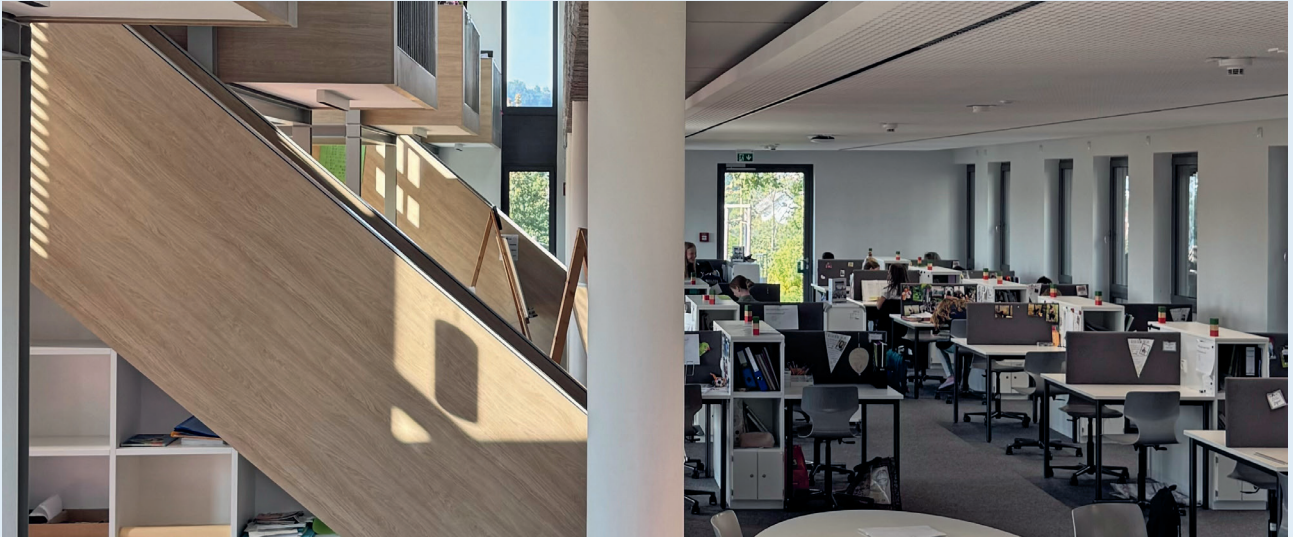
ZERTIFIKATSLEHRGANG

Fachkraft Schulbauplanung

Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang für
Beschäftigte in der kommunalen/öffentlichen Verwaltung

Februar – März 2026

Webinar | WB260560



Fachkraft Schulbauplanung für Beschäftigte in der kommunalen/öffentlichen Verwaltung

Bildung und Schule sind Kernaufgaben der Daseinsvorsorge der öffentlichen Hand. Innovativer Schulbau ist eine der Grundsäulen für erfolgreiche Bildung. Und obwohl es eine Vielzahl von Akteuren und Möglichkeiten gibt, sich über modernen Schulbau zu informieren, ist es immer noch die Regel, Schulen konventionell und meist als Flurschule zu bauen. Aber warum ist es oftmals so? Wenn man Verantwortliche der Schulträger fragt, erhält man vielfach als Antwort, dass man ja gerne innovative Konzepte umsetzen würde, aber nicht weiß wie oder die Voraussetzungen nicht bestehen. Genau hier setzt unser neues Fortbildungsangebot an.

Häufig fehlt interdisziplinäres Wissen aus Pädagogik und Architektur und damit das Verständnis füreinander. Denn Architekt:innen sind keine Pädagog:innen und Pädagog:innen keine Architekt:innen. Bei uns lernen Sie Wesentliches über die Bedeutung und Notwendigkeit des Raumes für die Pädagogik von morgen. Sie erfahren, wie Sie die Weichen für innovativen Schulbau stellen können. Wir zeigen Ihnen, wen Sie als Verantwortliche/r am Projekt beteiligen müssen und welche Schritte wann gemacht werden sollten. Dabei orientieren wir uns am aktuellen Stand der Wissenschaft aus Pädagogik und Architektur, orientieren uns an der kommunalen Praxis und zeigen Beispiele aus Deutschland, Europa und der Welt. Ziel ist es, Sie in die Lage zu versetzen, Ihren individuellen Weg zu einer Schule als Lernort der Zukunft zu gehen. Werden Sie zur zertifizierten Fachkraft für Schulbauplanung.

Kooperation:

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem **VKIG Verband kommunaler Immobilien- und Gebäudewirtschaftsunternehmen e.V.** veranstaltet.

Ziel ist, Ihnen ein aufgabenorientiertes und in der Praxis erprobtes Instrumentarium rund um den innovativen Schulbau zu vermitteln.

Konzept der Fortbildung

Sie erhalten ein umfangreiches Grundlagenwissen zum innovativen Schulbau. Dabei orientieren wir uns an dem aktuellen wissenschaftlichen Stand moderner Pädagogik in Verbindung mit innovativer Schulbauarchitektur.

In mehreren aufeinander aufbauenden Modulen erhalten Sie berufsbegleitend praktische Anwendungsbeispiele und vielfältige Handlungsempfehlungen. Dafür werden konkrete Meilensteine von Schulbauprojekten behandelt. Beginnend mit dem pädagogischen Konzept bis zur Inbetriebnahme der neu gebauten, sanierten oder modernisierten Schule.

Was Sie mitbringen sollten

- Interesse an den interdisziplinären Herausforderungen des modernen Schulbaus
- Bereitschaft zum kollegialen Erfahrungsaustausch
- Freude an den vielfältigen Herausforderungen in diesem Aufgabengebiet

Zielgruppe

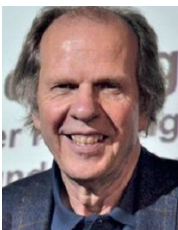
Die Fortbildung richtet sich an:

Fach- und Führungskräfte aus dem kommunalen Gebäudemanagement, die mit der Planung und Konzeption von Schulen betraut sind und Architekten:innen, die Schulen bauen oder zukünftig bauen möchten sowie weitere Akteure im Prozess der Schulbauplanung.

Lernziele sind:

- Lernen Sie, welche Relevanz guter Schulbau für innovative Pädagogik hat.
- Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Erfahren Sie alles über die Zusammenhänge.
- Erlangen Sie pädagogisches Wissen, um die Bedürfnisse von Schule und Bildung besser zu verstehen.
- Werden Sie Vermittler zwischen Pädagogik und Architektur.
- Unterschiedliche Schulformen benötigen unterschiedliche Gebäude. Wir zeigen Ihnen die Unterschiede.
- Ein Schulbauprojekt von Beginn an richtig strukturieren und organisieren.
- Handlungsempfehlungen für Ihre operative Arbeit vor Ort zu erhalten.
- Vom Erfahrungsaustausch und entstehendem Netzwerk innerhalb der Kolleg:innen im Teilnehmerkreis profitieren.
- Von erfahrenen Praktiker:innen wertvolle Erkenntnisgewinne zu bekommen.

Ihre Dozierenden



Prof. Dr. Olaf-Axel Burow

Professor für Allgemeine Pädagogik an Universität Kassel (bis 2017). Direktor des IF-Institute for Future Design. Autor zahlreicher Bücher. Dozent der Deutschen Akademie für Pädagogische Führung.



Marion Osthoff

Architektin und Teamleiterin Bauprojektmanagement GU/TU bei Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Sie besitzt eine fundierte Expertise bei der Planung und Durchführung kommunaler Schulbauprojekte.



Prof. Dr. Marc Kirschbaum

Architekt, Mitinhaber von pragmatopia in Kassel. Professor für Architekturtheorie, Baugeschichte und Entwerfen an der SRH Hochschule Heidelberg. Zahlreiche auch intern. Projekte, Vorträge, Publikationen. Autor des Fachbuchs „Architektur und Lernwelten“.



Olaf Rödiger

Schulleiter der Steinwaldschule Neukirchen, Versuchsschule des Landes Hessen.

Aufbau und Inhalte des Lehrgangs

Tag 1: Donnerstag, 5. Februar 2026

Grundlagen partizipativer Schulentwicklung

Prof. Dr. Olaf-Axel Burow

- Wie entwickelt sich die Gesellschaft? Überlegungen zum pädagogischen Konzept
- Was benötigt gute Bildung?
- Die Schule der Zukunft: Sieben Handlungsoptionen.
- Open Space: Schwerpunkte für den Start von Schulentwicklung

Tag 2: Freitag, 6. Februar 2026

Räume für Bildung: Aktuelle Konzepte aus Wissenschaft und Architektur

Prof. Dr. Marc Kirschbaum

- Den Schulbau neu denken: Welche Räume braucht die Bildung?
- Räume als Motor menschlicher Entwicklung
- Settings und Lernsettings
- Annäherungen an Qualität im Schulbau
- Konzepte räumlicher Passung
- Schulbau-Typologien
- Raum und Raumorganisation
- Physische Räume, digitale Räume

Tag 3: Donnerstag, 19. Februar 2026

Schulbau in der kommunalen Praxis

Marion Osthoff

- Einstieg in den öffentlichen Schulbau
- Stakeholder aus Sicht öffentlicher Auftraggeber
- Verantwortung des Bauherrn: Risiken und Chancen in den Leistungsphasen 0 und 1
- Relevanz des Grundstücks
- Über den Nutzerbedarf
- Vergabearten und Projektstrukturen

Tag 4: Freitag, 20. Februar 2026

Schulbau in der pädagogischen Praxis – Steinwaldschule Neukirchen

Olaf Rödiger

- Schulentwicklung trifft Architektur: Zukunftskompetenzen und neue Räume
- Einführung in die Steinwaldschule Neukirchen
- Lernen als individueller Prozess
- Das Dilemma Binnendifferenzierung
- Partizipation
- Organisation des Unterrichtsalltags

Tag 5: Donnerstag, 5. März 2026

Exkursion zur Steinwaldschule Neukirchen, Tag 1

Prof. Dr. Marc Kirschbaum, Olaf Rödiger

- Anreise nach Neukirchen, gemeinsames Mittagessen in der Schulmensa
- Schüler:innen zeigen ihre Schule
- Lehrer:innen zeigen ihre Schule
- Workshop: Konzepte zum Schulbau
- Gemeinsames Abendessen, Get together

Tag 6: Freitag, 6. März 2026

Exkursion zur Steinwaldschule Neukirchen, Tag 2

Prof. Dr. Marc Kirschbaum, Olaf Rödiger,

- Workshop: Umsetzung beim Schulbau
- Synthese der Lehrgangs-Themen
- Ausblick, Klärung von Fragen, Abschluss

Umfang der Fortbildung

Der Umfang der Fortbildung beträgt insgesamt: 36 Fortbildungsstunden à 45 Minuten (ohne Pausenzeiten), verteilt auf sechs Tage.

Termin und zeitlicher Ablauf

Modul 1: Donnerstag, 5. Februar 2026

Modul 2: Freitag, 6. Februar 2026

Modul 3: Donnerstag, 19. Februar 2026

Modul 4: Freitag, 20. Februar 2026

Modul 5: Donnerstag, 5. März 2026

Modul 6: Freitag, 6. März 2026

WB260560

Webinare (Module 1–4):

Beginn: jeweils 09:00 Uhr

Ende: jeweils 15:30 Uhr

Pausen: 10:30 Uhr | 15 min.

12:00 Uhr | 60 min.

14:15 Uhr | 15 min.

Exkursion:

Modul 5: 12:30 Uhr – 17:15 Uhr, anschließend Abendessen mit Networking

Modul 6: 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Preise

3.150 € für Mitglieder des vhw

3.360 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind die Webinarunterlagen enthalten, diese werden als Download in einem Lern-Campusraum zur Verfügung gestellt; hier gibt es auch die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und Beiträge in einem Forum zu posten.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das Zertifikat zur „Fachkraft Schulbauplanung für Beschäftigte in der kommunalen/öffentlichen Bauverwaltung“ vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur vergeben werden, wenn die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden wird. Die Abschlussprüfung erfolgt online auf der Plattform vhw-Campus und basiert auf den Aufgaben des ebenfalls auf dem vhw-Campus angebotenen Vertiefungsmaterials.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Antje Baumgarten

T 030 390473-490

E abaumgarten@vhw.de

Jens Becker

T 05624 5089590

E jbecker@vhw.de

Hinweise

Das 5. und 6. Modul am 5.03.2026 (ab 12:30 Uhr) und 6.03.2026 (bis ca. 13 Uhr) besteht aus einer Exkursion zur Steinwaldschule in 34626 Neukirchen.

Die An- und Abreise sowie die Übernachtung organisieren die Teilnehmer bitte selbständig. Empfehlen können wir z.B. das Landhotel Combecher und das Hotel Zur Stadt Cassel in Neukirchen sowie das Parkhotel zum Stern in Oberaula.

Angestrebt ist die Anerkennung als Pflichtfortbildung bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und der Ingenieurkammer Bau NRW.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter **vhw.de/fortbildung/** und Eingabe der Veranstaltungsnr. **WB260560** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw.de



vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390473-610 · E kundenservice@vhw.de